

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 30.06.2020

**Sitzungsort:** Salzlandkreis, Bernburg Haus 1,  
Sitzungssaal (3. Obergeschoss),  
Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 17:50 Uhr

**Teilnehmer:**

***Ausschussvorsitzende***

Frau Katrin Schütze-Dittrich

***Mitglieder***

Herr Dr. Frank Ahrend  
Herr Tim Hase  
Herr Dr. Jörn Weinert  
Herr Sven Hause  
Herr Frank Schiwiek  
Frau Dr. Silvia Ristow  
Herr Jens Funk  
Frau Kathrin Brandt  
Herr Axel Wieczorek

Vertreterin für Herrn Schmidt

***Sachkundige Einwohner***

Frau Uta Krauß  
Frau Steffi Winter

***von der Verwaltung nehmen teil:***

Herr Thomas Michling  
Frau Anke Meyer  
Frau Andrea Schellenberger  
Herr Thomas Holz  
Frau Josephin Rosinski  
Frau Antje Pfeil  
Frau Gunhild Watermann  
Frau Romy Kleische  
Herr Sebastian Jacob

**nicht anwesend:**

**stellv. Ausschussvorsitzender**

Herr Christian Jethon

**Mitglieder**

Herr Ralf-P. Schmidt

entschuldigt

Herr Thomas Kloppe

entschuldigt

**Sachkundige Einwohner**

Frau Angelika Flügel

entschuldigt

Frau Claudia Weiss

entschuldigt

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

Frau Schütze-Dittrich eröffnet die 4. Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung ist ordnungsgemäß zugestellt worden. Durch die Anwesenheit von 8 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit hergestellt. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

**2 Einwohnerfragestunde**

Einwohner sind nicht anwesend. Mit der Abarbeitung der Tagesordnung kann fortgefahren werden.

**3 Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 18.02.2020**

Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.02.2020 werden nicht erhoben. Frau Schütze-Dittrich bittet um Abstimmung. Mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gilt diese Niederschrift als bestätigt.

**4 Teilplan "Pflegestrukturplan (Salzlandkreis)" - Vorlage: B/0117/2020**

*Herr Hause und Herr Wieczorek kommen zur Sitzung hinzu. Somit sind 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.*

Frau Meyer macht kurze inhaltliche Ausführungen zur Vorlage.

Diskussionsbedarf zu diesem TOP wird nicht angezeigt. Die Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung.

**Beschluss Nr. B/0117/2020/4****Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:****Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Teilplans „Pflegestrukturplan (Salzlandkreis)“.****Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
<b>Entspricht:</b>	<b>einstimmig beschlossen</b>

**5 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Salzlandkreises sowie entsprechende Regelungen durch Vereinbarungen - Vorlage: B/0125/2020**

Frau Meyer stellt anfangs den Sachstand kurz dar.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Ahrend schildert Frau Meyer, dass es für Schönebeck (Elbe) und Calbe (Saale) keine ähnlichen Regelungen gibt, wenn der Salzlandkreis selbst Schulträger ist. Derartige Vereinbarungen werden nur geschlossen zwischen verschiedenen Landkreisen.

Da keine weitere Anfragen gestellt werden, bittet Frau Schütze-Dittrich um Abstimmung.

**Beschluss Nr. B/0125/2020/5****Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:****Der Kreistag beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Salzlandkreises sowie entsprechende Regelungen durch Vereinbarungen.****Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
<b>Entspricht:</b>	<b>einstimmig beschlossen</b>

**6 Jahresbericht 2019 des Jobcenters Salzlandkreis - Vorlage: M/0050/2020**

Herr Holz gibt einen kurzen Überblick zum Jahresgeschehen 2019, welches geprägt war von einigen Änderungen.

Zum 01.01.2019 ist das Teilhabechancengesetz mit zwei Fördermöglichkeiten in Kraft getreten. Der SLK hat diese Angebote überdurchschnittlich mit 211 Fällen genutzt. Nach einem Urteil des Bundessozialgerichtes wurde das schlüssige Konzept der KdU überarbeitet; 4 Sozialräume wurden gebildet. 2.500 Bedarfsgemeinschaften wurden überprüft; in 1.100 Fällen kam es zu Nachzahlungen. Vor ca. 2 Wochen hat das JC Kenntnis davon erlangt, dass das neue Konzept vor dem Sozialgericht Bestand hat. Ab August wurde das Starke-Familien-Gesetz mit Verbesserungen für die BuT-Leistungen umgesetzt. Die Telearbeit wurde im JC eingeführt; diese konnte insbesondere in der Corona-Krise mit 60 Arbeitsplätzen gut genutzt werden. Der Einsatz eines Haussicherheitsdienstes führte zu dem positiven Effekt, dass das

JC SLK schneller öffnen und wieder mehr terminierte Beratungen angeboten werden konnten.

Herr Hause meint, dass dieser Bericht ist übersichtlich und aussagefähig ist. Ausdrücklich lobt er die Arbeit des Jobcenters. Es erschließt sich ihm aber nicht, weshalb es nicht gelungen ist, über 600 TEUR Fördermittel des Bundes im Eingliederungstitel abzurufen.

Herr Holz verweist darauf, dass es 2020 noch schwieriger ist, alle zur Verfügung stehenden Fördermittel abzurufen. Einige Maßnahmen konnten durch die Corona-Pandemie nicht besetzt werden.

Herr Hause bittet abschließend darum, genau hinzuschauen und alle Möglichkeiten auszunutzen, um diese Summe zu minimieren.

Ohne weitere Nachfragen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

## **7 Sozialdatensammlung des Salzlandkreises für das Jahr 2018** **Vorlage: M/0049/2020**

Frau Meyer verweist anfangs darauf, dass entsprechend einer Anregung im Unterausschuss Jugendhilfeplanung zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit Austauschblätter von der Verwaltung zur Verfügung gestellt wurden.

Weiterhin führt die Fachbereichsleiterin aus, dass in dieser Vorlage erstmals eine Kurzdarstellung prägnanter Daten eingefügt wurde.

Herr Hause bittet um Erklärung der Steigerung von Fallzahlen stationäre Hilfen im Zeitraum 2016 – 2017.

Frau Schütze-Dittrich ergänzt die Fragestellung dahingehend, ob es einen Zusammenhang zwischen der Verringerung der Fallzahlen im ambulanten und Erhöhung der Fallzahlen im stationären Bereich gibt.

Frau Meyer sichert zum Jugendhilfeausschuss eine Beantwortung zu. Es bedarf dazu einer Klärung im Fachbereich.

Die Mitteilungsvorlage wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

## **8 Sachstand Ringheiligum Pömmelte** **Vorlage: M/0053/2020**

Diskussionsbedarf zu dieser Vorlage wird nicht angezeigt.

## **9 Informationen aus der Verwaltung**

Frau Meyer nutzt an dieser Stelle die Möglichkeit, Frau Watermann als Fachdienstleiterin Bildung, Integrierte Planung und Amt für Ausbildungsförderung vorzustellen.

Weiterhin informiert die Fachbereichsleiterin kurz über den Umgang mit der Corona-Situation im Bereich der Schulen und KITA. Grundsätzlich war eine gute Zusammenarbeit in der Verwaltung und mit Schul- und KITA-Leitungen erkennbar. Dies betraf kurzfristige Entscheidungen über Schulschließungen, Notbetreuung und andere formale Prozesse. Von großem Vorteil war die bereits einige Zeit zurückliegende Einführung von „IT macht Schule“ im SLK und die IT-Nutzung für das Home-Schooling.

Frau Rosinski ergänzt, dass ca. 6.000 Anträge auf Notbetreuung eingegangen sind. Die Bearbeitungszeit betrug i. d. R. 24 Stunden.

Herr Wieczorek berichtet aus seinen Erfahrungen und richtet ausdrücklich Lob und Dank an die Verwaltungsmitarbeiter.

Herrn Hause fehlen Informationen, ob vorgesehen ist, z. B. in Pflegeeinrichtungen Corona-Tests durchzuführen bzw. wer diese finanziert und wann Sportvereine den Trainingsbetrieb in kreiseigenen Sportstätten wieder aufnehmen können.

Herr Michling geht in der Beantwortung darauf ein, dass es bisher nicht vorgesehen ist, Tests durchzuführen. Hintergrund ist eine fehlende finanzielle Regelung im Land Sachsen-Anhalt.

Per Stand heute waren 71 Personen im Salzlandkreis positiv getestet, 68 Personen davon sind bereits wieder genesen, 26 Personen befinden sich noch in Quarantäne. erklärt Herr Michling. Auch aus dem Grund, dass der SLK relativ wenig Corona-Fälle aufweist, wird keine Notwendigkeit von flächendeckenden Tests gesehen.

Frau Meyer schildert, dass die 7. Eindämmungsverordnung am heutigen Tage veröffentlicht wurde. Leider hat sie von deren Inhalt noch keine Kenntnis. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht davon auszugehen, dass eine Änderung zur Nutzung der Sportstätten im SLK möglich ist. Der SLK ist Träger von 25 Schulen und ca. 35 Gebäuden. Vorrang hat die Nutzung als Sportraum für die Schüler im Rahmen des Unterrichtes, bevor die Sporthallen für den Vereinssport geöffnet werden können.

Herr Hause bittet darum, den Vereinen Informationen zukommen zu lassen, damit diese auch planen können.

Über Pressemitteilungen wird entsprechend informiert, sichert Frau Meyer abschließend zu.

## **10 Anfragen und Anregungen**

*Herr Dr. Weinert verlässt die Sitzung. Somit sind 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.*

Anfragen werden im öffentlichen Teil der Sitzung nicht gestellt.

## **11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen. Zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird die Sitzung kurz unterbrochen.

gez. Katrin Schütze-Dittrich  
Ausschussvorsitzende

gez.  
Schriftführerin